

# Der Patriot

LIPPSTÄDTER ZEITUNG

ERWITTE / ANRÖCHTE

22. Oktober 2013

## Über alle Grenzen hinweg

Galerie Kontraste eröffnet Ausstellung mit Werken, die Geschichten erzählen

**HORN** ■ Die Frau hat dem Betrachter den Rücken zugekehrt. Man sieht ihre nackten Schultern und eine leicht geöffnete Corsage. Die Schnüre hängen herab. Dabei liegt der Reiz von Elda Arangüenas Bild „Corsage Blauviolet“ darin, dass sie echte Schnüre in ihr Bild eingearbeitet hat. Gemaltes und eingearbeitete Stoffe verweben sich.

Die Arbeit der gebürtigen Spanierin gewinnt dadurch an Plastizität und rückt dank des Materialmixes in eine andere Dimension. So sind die Schnüre der

Corsage für den Betrachter förmlich zum Greifen nah. Auch an anderen Stellen ihrer Bilder arbeitet sie Stoffe ein. Ein feines Netz bildet z.B. den Dutt der Haare, Stoffreste verwendet sie für die Darstellung eines Turbans. Der Materialmix zwischen Gemaltem und Stofflichkeit scheint schlichtweg grenzenlos.

„Grenzenlos 5“ lautet auch der Titel der aktuellen Ausstellung in der Galerie Kontraste. Arangüena zählt zu den sechs Künstlern, die dort bis zum 12. Januar ausstellen – ebenso

wie Nancy Caridad, Larisa Ebert, Gennady Gorbaty, Julija Ogradowski und Andrés Rueda. Die Schau wurde jetzt vom Künstler- und Galeristenpaar José S. und Evelyn Ocón eröffnet. Den musikalischen Rahmen gestaltete Max Westkämper.

Der Ausstellungstitel „Grenzenlos“ ist mehrdeutig. Er verweist auf die verschiedenen Kulturen, denen die Künstler entstammen, steht aber auch für die Techniken und Stile und ihren Umgang mit der Realität – mal gegenständlich und figürlich, mal rein

imaginativ. So explodieren z.B. in Gorbatys Bildern regelrecht die Farben. Sie gehen eine kraftvolle Mischung ein. Erst auf den zweiten Blick bemerkt man, dass sich hinter den abstrakten Farbverläufen auch noch der nackte Körper einer Frau verbirgt.

Grell-schrilte Farben beherrschen indes Caridads Bilder. Zugrunde liegen diesen Arbeiten Fotografien, die sie am Computer stark verfremdet hat. Expressiv farbig sind indes ebenfalls Ruedas Landschaftsbilder, die sich aus vielen Farbüberlagerungen zusammensetzen. Das verleiht den Bildern eine große räumliche Tiefe. Witzig, skurril und märchenhaft muten die Bilder von Ogradowski an. So könnte u.a. ihre putzig wirkende Bilderreihe mit zweibeinigen Fröschen grafische Vorlage für ein Kinderbuch sein.

Aus feinsten Strichen setzen sich dagegen Eberts Federzeichnungen zusammen, die u.a. einen reitenden Engel zeigen. Dabei setzt sie sich mit dem Thema Engel phantasievoll auseinander. So kann man in den Bildern Geschichten entdecken, die man dann weiter fortspinnt. ■ mes



Zur Vernissage waren die Künstler Gennady Gorbaty (l.), Elda Arangüena (3.v.l.) und Julija Ogradowski (2.v.r.) dabei. Max Westkämper (2.v.l.) sorgte für den musikalischen Rahmen, und das Künstler- und Galeristenpaar José S. und Evelyn (r.) Ocón führte in die Schau ein. ■ Foto: Meschede

Ausstellung „GRENZENLOS 5“, Besucher willkommen.

Exposición „SIN FRONTERAS 5“. Visitantes bienvenidos

Exhibition „BOUNDLESS 5“. Visitors are welcome.

19th october 2013 - 12th january 2014.

Teilnehmende KünstlerInnen - Artistas participantes -

Participant artists:

Elda Arangüena, Spain - Nancy Caridad, Argentina -

Larisa Ebert, Russia/Germany - Gennady Gorbaty, Ucraina/Germany -

Julija Ogradowski, Russia/Germany - Andrés Rueda, Spain

Curator, gallerist and author of the promotions/publicity/design:

José S. Ocón. Photos: Copyright by Evelyn and José S. Ocón,

<http://www.galerie-kontraste.name>

<https://www.facebook.com/pages/KunstAtelier-Galerie-KONTRASTE/116907685053680>